



## M 2 Vergleichstabelle – Einem Podcast zentrale Informationen entnehmen



### Aufgabe

Höre den Podcast und vervollständige die Tabelle. Hier geht es zum Podcast:

[https://www.schwaebische.de/service/podcasts/steile-these\\_podcastid,81.html](https://www.schwaebische.de/service/podcasts/steile-these_podcastid,81.html) (letzter Abruf: 04.03.2021)

1968	Vergleich	2019: Fridays for Future
Anführer der Proteste war der Student _____ Eine Ikone der 1968er war der kubanische Revolutionär _____ Eine weitere Ikone war der vietnamesische _____	<b>Leader<sup>1</sup> und Ikonen<sup>2</sup>?</b>	Die Fridays-for-Future-Bewegung geht zurück auf die schwedische Schülerin _____
In Deutschland trugen die Bewegung vor allem _____ In anderen Ländern waren es auch Arbeiterinnen und Arbeiter, vor allem in den _____ und in _____	<b>Demonstrierende</b>	_____ in über _____ Ländern.
Besetzung von _____, _____ teilweise gewalttätig.	<b>Protestformen</b>	Schulstreiks und friedliche _____ Mobilisierung in _____
_____ Nationale _____	<b>Gegner, Feindbilder</b>	Der ehemalige US-Präsident _____ Brasiliens Präsident _____

<sup>1</sup> Leader: Englisch: Anführerin/Anführer

<sup>2</sup> Ikone: Hier: Vorbild, Kultfigur

## M 3

## Zitateppich

## Sebastian Heinrich

1968 saß der Gegner am Küchentisch. Heute verläuft die Konfliktlinie nicht zwischen Eltern und Kindern. (21:00)

Mich regt diese paternalistische Haltung auf, dass Menschen ab einem gewissen Alter sagen: „Die können das doch so genau nicht wissen!“ (24:00)

Politik und Bürger, das ist ein konstruierter Gegensatz, den es so nicht gibt! (34:00)

Die Forderungen der Fridays-for-Future sind gar nicht so exotisch wie 1968, [denen] geht [es] nicht schnell genug voran. Die Jugendlichen denken: Wenn ihr Politiker in diesem Tempo weitermacht, ist die Erde kaputt, bevor wir erwachsen sind. (18:00)

## Patrick Rosen

Öko statt Ego: Was heißt das konkret? Wir schauen immer mit dem moralischen Zeigefinger auf die Politik, aber jeder muss bei sich selber anfangen. (9:30)

Die Jugendlichen haben Forderungen, aber im Unterschied zu den 68ern keine Lösungen. (14:30)

Es gibt kein konkretes Feindbild: Aus meiner Sicht demonstrieren sie auch gegen sich selbst und gegen uns alle. (19:00)

Wenn sie so gewaltvoll wären wir die 68er, dann wären sie eine andere Liga und würden stärker wahrgenommen werden. (23:00)

Man kann seinen Lebensstil freiwillig so viel verändern wie man will, das Wichtigste sind letztlich die politischen Entscheidungen. (26:00)

# Das Klimaschutzprogramm 2030 – Ein Auszug aus dem Gesetzesbeschluss

M 5

## Aufgaben

1. Lies den Text zum Klimaschutzprogramm der Bundesregierung.
2. Informiere dich unter dem nachfolgenden Link. Wie steht es um die Umsetzung des Pariser Klima-Abkommens?  
▶ <https://www.tagesschau.de/inland/klimapaket-123.html>
3. Bereite eine Pro-und-Kontra-Diskussion vor zum Thema „Reichen die Ziele und Maßnahmen der Politik weit genug?“.



## Das Klimaschutzprogramm der Bundesregierung

Mit einem Preis für den Ausstoß von klimaschädlichem CO<sub>2</sub>, der Förderung von klimafreundlichem Verhalten und Gesetzen wollen wir Deutschlands Klimaschutzziel 2030 erreichen: 55 Prozent weniger Treibhausgase als 1990.

Klimaschutz gibt es aber nicht zum Nulltarif. Die Kosten dafür werden wir fair verteilen. Wer sich klimafreundlich verhält, wird unterstützt. Wir setzen auf Anreize, CO<sub>2</sub> einzusparen, und fördern technologische Lösungen. Klimaschutz geht jeden an, aber niemand soll überfordert werden. Klimaschutz ist eine gemeinsame Kraftanstrengung. Gleichzeitig stärkt es Deutschland als Wirtschaftsstandort.



<p><b>CO<sub>2</sub>-Bepreisung</b></p>	<p>Herzstück des Klimaschutzprogramms ist die neue CO<sub>2</sub>-Bepreisung für Verkehr und Wärme ab 2021. So wie es im europäischen Emissionshandel bereits für die Energiewirtschaft und die energieintensive Industrie gilt, wird CO<sub>2</sub> nun auch in den Bereichen Verkehr und Gebäude einen Preis bekommen. Wenn Unternehmen Heizöl, Flüssiggas, Erdgas, Kohle, Benzin oder Diesel verkaufen, benötigen sie für jede Tonne CO<sub>2</sub>, die diese Stoffe im Verbrauch verursachen, ein Zertifikat als Verschmutzungsrecht.</p> <p>Die Bundesregierung wird die Einnahmen aus der CO<sub>2</sub>-Bepreisung in Klimaschutzmaßnahmen investieren oder an die Bürgerinnen und Bürger in Form von Entlastungen an anderer Stelle zurückgeben.</p>
<p><b>Mit Förderung zum Klimaschutz motivieren</b></p>	<p>Das Klimaschutzprogramm enthält in der ersten Zeit viele Fördermaßnahmen, um möglichst viele Menschen zum klimafreundlichen Wohnen und klimafreundlicher Mobilität zu motivieren, bevor in diesen Bereichen in einem zweiten Schritt die CO<sub>2</sub>-Bepreisung greift. So werden die 2020er-Jahre das Jahrzehnt der Energie- und Mobilitätswende. Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• energetische Gebäudesanierungen sind steuerlich abschreibbar.</li> <li>• hohe Förderquote von 40 Prozent für den Austausch von Ölheizungen gegen neue, klimafreundlichere Heizanlagen.</li> <li>• Umweltprämie für einen Umstieg auf Elektro-Fahrzeuge.</li> <li>• Förderprogramme für die Entwicklung energieeffizienter Technologien.</li> </ul>

© RAABE 2021